

Protokoll LV.TS – Mitgliederversammlung am 28.11.2020

Zeit:	11.10 Uhr -13.15 Uhr
Datum:	28.11.2020
Ort:	virtuell (über Zoom)
Leitung:	Barbara Hahn-Setzer
Teilnehmer*innen:	Sibylle Brandl, Ulrike Draper, Christiane Dillenberger, Svenja Fabry Betty Hahn, Maren Herfurth, Ben Hergl, Claudia Hilsenbeck-Lay, Hannah Klima, Maike Klüver, Alfons Otte, Anette Quint, G. Jülide Rheinbay-Oypan, Claudia Scharfenberger, Hanspeter Straub, Walburg Schwenke, Sascha Wenski, Olaf Wiese
Entschuldigt:	Katharina Dollmann, Natali Vogler, Nathalie Martens
Protokollantin:	Gül Jülide Rheinbay-Oypan

TOP 1 Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.10.2019

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Der Jahresbericht wird von Barbara Hahn-Setzer verlesen. Er wird dem Protokoll als Anhang beigefügt

Die Vorsitzende führt durch das vergangene Vereinsjahr. Sie hebt als wichtiges Ereignis im Rückblick (der Fachtag fand nach der Mitgliederversammlung 2019 statt) den **Fachtag DS** am 12. November 2019 in Speyer hervor. Dieser wurde mit 114 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt. Fünf neue Mitglieder konnten für den Verband gewonnen werden.

Das Kalenderjahr 2020 war, bedingt durch die Corona-Pandemie, geprägt von Ausfällen, Terminverschiebungen und Änderungen in den Veranstaltungsformaten (Wechsel von Präsenz zu online).

Das für 2020 geplante **SDL** in Ingelheim, weshalb das LSTT für 2020 ausgesetzt worden war, wurde pandemiebedingt abgesagt. Die digitale Bühne auf der SDL-Homepage konnte die ursprünglich geplante Form nur in Ansätzen, aber immerhin in Ansätzen kompensieren.

Auf der [Digitalen Bühne](#) wurden sieben Beiträge eingestellt; darunter von vier Gruppen aus Rheinland-Pfalz:

Auf der Kippe, Ben Hergl, Pamina Schulzentrum (Herxheim)

Aqua, Barbara Krämer, Immanuel-Kant-Gymnasium (Pirmasens)

Die Welt tanzt. Corona Clowns, Svenja Fabry, Grundschule Dammschule (Wörth am Rhein)

Ist ja nur der Weltuntergang – Was ist da denn schon dran? Betty Hahn, Otto-Schott-Gymnasium (Mainz)

Alle Gruppen erhalten vom BVTS bis zum Jahresende die gesammelten eingegangenen Rückmeldungen zu ihren Stücken, die auf der Homepage abgegeben werden konnten. Diese werden nicht ungefiltert auf der Website ausgestellt. Es wurde vom BVTS positiv hervorgehoben, dass Rheinland-Pfalz vier Beiträge eingestellt hat.

Im Blick auf 2021 hat der BVTS die Landesvorsitzenden dazu aufgefordert, in den Landesverbänden nachzufragen, wie derzeit die Bewerberlage bezüglich einer SDL-Teilnahme im September 2021 in Ulm angesichts der aktuellen unsicheren Situation aussieht. Für die Durchführung des SDL 2021 werden drei verschiedene Szenarien geplant (**analog, digital, hybrid**).

Des Weiteren wurden im Verlauf des Jahres 2020 zahlreiche **Fortbildungen** zum Schulfach Darstellendes Spiel / Theater abgesagt. In den DS-Weiterbildungslehrgängen mussten Verschiebungen vorgenommen werden, Theaterbesuche entfielen.

Der einmal im Jahr stattfindende **LVTS-Workshop** wurde aufgrund des Infektionsgeschehens im November kurzfristig als Präsenzveranstaltung abgesagt, dafür jedoch virtuell am 14./15. November als Online-Workshop durchgeführt. Dies war für die Referentin, Frau Emese Bodolay (emese@annakpok.de), die von Maïke Klüver engagiert worden war, und für viele der Teilnehmer*Innen ein Novum. Die digitale Durchführung wurde trotz einiger Skepsis im Vorfeld insgesamt sehr positiv erlebt. Spannend war vor allem der konsequente Einsatz von Partizipation der Besucher*Innen. Einige Elemente der zur Sprache gekommenen und in Gruppenarbeit erprobten Formen von „Site Specific Art“ und „Theatergames“ konnten bereits aufgrund ihrer Aktualität und guten Durchführbarkeit in die Theaterarbeit an Schulen übernommen werden. <https://www.annakpok.de/>

Im Rahmen von KidS können sowohl analoge als auch online-Workshop beantragt werden, zum Beispiel zum Einsatz von Videos und deren Bearbeitung oder auch zu Theatergames. Links hierzu findet man auf der Homepage des LVTS in der Kategorie KidS.

Ein weiteres digitales Highlight des Jahres war die zentrale Arbeitstagung (**ZAT**) des **BVTS** vom 20.-22.11.20. Dort wurde u.a. die vom BVTS gestaltete Plattform zur bundesweiten Vernetzung, **Forum Schultheater**, vorgestellt: <https://www.forum-schultheater.de/>. Die Plattform besteht aus 5 Räumen mit Beispielen und Anleitungen zu verschiedenen Themenbereichen:

- *Schullabor* (Tipps für digitale Unterrichtsgestaltung; Beispiele gelungener Inszenierungen von Schülerinnen und Schülern aus den Bundesländern)
- *Theaterlabor* (Proben-Impulse für die Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen, Einblicke in Inszenierungsprozesse, Theater und Digitalität mit Kindern und Jugendlichen)
- *Fokus* (Zeitschrift Fokus, die seit 2020 digital erscheint),
- *Agora* (Bedeutung von Theater im öffentlichen Raum, Positionierung des Theaters zur Gesellschaft, politische und fachliche Impulse für das Schultheater und gesellschaftliche Transformationsprozesse)
- *Campus* (Vernetzung von Theater und Wissenschaft; Informationen zu Studiengängen bundesweit)

Der BVTS ruft zu Mitgestaltung und Mitarbeit an der Plattform auf. Ein erster Online-Treff zu Diskussion oder Mitarbeit soll am 11.01.2021 um 18.30 Uhr stattfinden. Der Link hierfür wird über <https://www.forum-schultheater.de/inhalt/agora> veröffentlicht.

Auf der im Anschluss der ZAT stattfindenden Mitgliederversammlung der Ländervorsitzenden wurde, wie bereits 2019, der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im BVTS diskutiert. Der erweiterte Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, für das Jahr 2021 die Abgabe von **10 Euro pro Mitglied** aufrechtzuerhalten, die im Wesentlichen in der Finanzierung der digitalen Plattform *Forum Schultheater* (inklusive der jährlichen SDL-Dokumentation „Fokus“) und den Kosten für die Geschäftsstelle des BVTS begründet ist.

Walburg Schwenke beantragt, dass die Mitgliederversammlung die Empfehlung des Erweiterten Vorstandes, für 2021 nochmals 10 Euro pro Mitglied des LVTS an den BVTS abzugeben, zustimmt, unter dem Vorbehalt, dass dies bei der nächsten Mitgliederversammlung erneut diskutiert wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (19 Stimmen dafür)

TOP 3 Planungen von Präsenzveranstaltungen im neuen Kalenderjahr und darüber hinaus

Für alle im Jahr 2021 angesetzten Präsenzveranstaltungen müssen drei Szenarien, je nach Pandemiegeschehen umsetzbar, geplant werden. Es wird also jeweils ein **analoger, digitaler oder hybrider Verlauf** vorbereitet werden müssen.

Das **LSTT 2021** in **Koblenz** (12.-14.07.2021) soll, wie bereits bekannt, mit dem Koblenzer Jugendtheater in der Kulturfabrik (KuFa) und der Goethe Realschule + durchgeführt werden. Die analoge Planung steht schon weitgehend; Planungen für die Varianten digital und hybrid werden ab Januar 2021 aufgenommen.

In der noch ausstehenden Ausschreibung sollen die drei Durchführungsmöglichkeiten genannt werden. Ein Verlaufs-, Kosten- und Finanzierungsplan für dein analoges LSTT wurde Olaf Wiese zugeschickt.

Darüber hinaus hat Olaf Wiese an das Kulturministerium einen Antrag auf Förderung des LSTT in Koblenz gestellt. Erforderlich wäre hierzu, dass die Aufführungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht würden.

Unsicherheit gibt es wegen des frühen Zeitraumes für die Durchführung des **DS-Treffens** am 15./16.04.2021.

Für den Verlauf des DS-Treffens in der Jugendherberge Kloster Leutesdorf gelten die gleichen Planungsszenarien wie beim LSTT in Koblenz 2021: **analog, digital, hybrid**.

Zum **SDL 2021 in Ulm vom 19.-24.05.2021** soll auch eine Spielgruppe aus RLP entsandt werden. Die **Ausschreibung des BVTS hierfür liegt vor**. Für die Durchführung des SDL 2021 gibt es aufgrund pandemiebedingter Unsicherheiten drei Szenarien:

1. Das SDL 2021 findet vom 19.9. – 24. oder 25.9.2021 in Ulm als Präsenzveranstaltung mit allen beteiligten Ländergruppen statt.
2. Das SDL 2021 findet vom 19.9.-24.9.2021 ausschließlich in digitalen Formaten statt.
3. Das SDL 2021 findet vom 19.9. – 24.9.2021 in einer Mischform (hybrid) statt. Abhängig von den konkreten Situationen in den einzelnen Bundesländern sind Gruppen aus den Ländern ganz oder teilweise präsent oder nehmen nur mit digitalen Formaten am Festival teil.

Eine Spielgruppe aus einer Primarklasse oder Orientierungsstufe aus RLP soll gezielt für die Teilnahme am **9. Deutschen Kinder-Theater-Fest vom 30. 09 - 03.10.2021 in Lübeck** gefördert werden.

Walburg Schwenke schlägt vor, dass eine Ausschreibung in den Verteiler der Grundschulen gesetzt werden soll.

Ein neuer Anlauf für das **SDL 2022 in Ingelheim**, das hoffentlich wieder analoger Form durchgeführt werden kann, ist erfolgt. Hier kann das Planungsteam an zuvor Geplantes und auf bestehende Netzwerke zurückgreifen. Ein Kosten- und Finanzierungsplan kann noch nicht eingereicht werden, da erst im Herbst 2021 über den Doppelhaushalt 2022/23 beraten wird.

Der Vorstand des LVTS hat in einem Schreiben an das Ministerium für Bildung (Herrn Bremm und Herrn Grabis) um ideelle Unterstützung und Befürwortung der Austragung des **SDL mit dem Thema „global. lokal“ 2022 in Ingelheim**, unabhängig von der zu diesem Zeitpunkt amtierenden Landesregierung gebeten.

TOP 4 Vorlage der Kassenprüfung (Sascha) und Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes

Der Kassenbericht ist dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Die bedeutsamen Posten sind der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im BVTS mit 2350 €, der LVTS-Workshop mit 750 €, die Geschäftsstelle mit 5785 €. Der aktuelle Kontostand beträgt 4836,06 €.

LSTT und SDL fanden nicht statt, für das SDL fielen dennoch Kosten an, die über den Corona-Schutzschirm „Stiftung für Kultur Rheinland-Pfalz“ in Höhe von 4600 € getragen wurden.

Die Kassenprüfung wurde im Vorfeld von Maren Herfurth und Maike Klüver vorgenommen. Beide loben erneut die sorgfältige Kassenführung.

Antrag von Walburg Schwenke, dass die Mitgliederversammlung den geschäftsführenden Vorstand entlastet.

Der geschäftsführende Vorstand wird einstimmig entlastet (16 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen = Stimmen des GV).

TOP 4.1 Verlängerung des Freistellungsbescheids

In diesem Jahr musste erneut die Freistellung von der Körperschaftssteuer beantragt werden. Diese wurde als positiv beschieden, allerdings unter dem Vorbehalt, dass gewisse Änderungen in den Formulierungen der Satzung vorgenommen werden müssen.

Sascha Wenski stellt die vorzunehmenden Änderungen in der Satzung vor, die vom Finanzamt Landau bzgl. der Gemeinnützigkeit des Verbandes vorgegeben wurden. Es sind Formulierungen in drei Paragraphen zu ändern. Die Änderungen stehen in der Mitgliederversammlung zur Abstimmung. Danach geht das Protokoll der Mitgliederversammlung an das Finanzamt und der neue Freistellungsbescheid zur Befreiung von der Körperschaftssteuer kann genehmigt werden.

TOP 4.2 Satzungsänderungen mit Abstimmung

Antrag von Sibylle Brandl, dass die vorgeschlagenen Änderungen in der Satzung von der Mitgliedsversammlung angenommen werden mögen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (19 Stimmen dafür).

TOP 5 Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes: des/der Vorsitzenden, des/der Schatzmeisters/Schatzmeisterin, des/der Schriftführers/Schriftführerin

Alle Amtsinhaber*innen zeigen die Bereitschaft, ihr Amt weiterhin auszuüben. Barbara fragt nach weiteren Kandidat*innen. Es stellt sich niemand zur Wahl. Barbara Hahn-Setzer weist darauf hin, dass während einer potenziellen weiteren Amtszeit ihrerseits unbedingt an eine mögliche Nachfolge gedacht werden muss.

Die Mitglieder bedanken sich beim Vorstand für die gute Arbeit.

Antrag von Hannah Klima, dass die Wahl öffentlich durchgeführt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (19 Stimmen dafür).

Ergebnis der Wahlen (Amtszeit 3 Jahre):

- **Schatzmeister und stellvertretender Vorsitzender:** Sascha Wenski (18 Stimmen dafür, 1 Enthaltung)
- **Schriftführerin:** Gül Jülide Rheinbay-Oypan (18 Stimmen dafür, 1 Enthaltung)
- **Vorsitzende:** Barbara Hahn-Setzer (18 Stimmen dafür, 1 Enthaltung)

Die Enthaltungen entfallen auf den/die jeweils zu Wählenden/Wählende.

Der geschäftsführende Vorstand dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

TOP 6 Sonstiges

Der **BUT (Bundesverband Theaterpädagogik e.V.)** feiert in diesem Jahr Jubiläum in digitaler Form. Walburg Schwenke ist Gründungsmitglied des BUT. Walburg verweist auf die Arbeit des Verbandes unter: <https://www.butinfo.de/aufgaben-und-ziele>. Der Verband ist inzwischen sehr gut vernetzt und bietet ein breites Fort- und Weiterbildungsprogramm an.